

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

19.5.1865 (No. 136)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 136.

Freitag den 19. Mai

1865.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 15. Mai d. J. werden vom 20. d. Mts. an bei den Stationen **Mannheim, Heidelberg, Baden und Basel** direkte Fahrбилете nach **Rotterdam und Amsterdam** und bei den Stationen **Mannheim und Heidelberg** auch solche nach **Utrecht und Arnheim** für die 1. und II. Klasse ausgegeben, welche bei einer Gültigkeitsdauer von 30 Tagen, vom Tage der Ausgabe an gerechnet, für alle fahrplanmäßigen Züge benützt werden können, und zur tarfreien Mitnahme von 50 Pfund Gepäck berechnen.

Diese Bilette werden nach Wahl der Reisenden nach zwei Routen ausgegeben, nämlich via **Cöln—Eleve—Zevenaar** oder **Cöln—Darmstadt—Mainz**, und außerdem, wie bei allen Biletten nach den rheinischen Bahnen, entweder via **Ludwigshafen—Mainz**, oder via **Darmstadt—Mainz**.

Die betreffenden Eisenbahnstationen ertheilen über die Fahrpreise nähere Auskunft.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 16. Mai d. J. wird vom 24. d. Mts. an wie im vorigen Jahr für die Dauer der Badezeit zwischen den diesseitigen Stationen: **Mannheim, Karlsruhe, Baden und Freiburg** und den Badeorten **Schlagenbad und Langenschwambach** wieder direkte Personenbeförderung via der Herzoglich Nassauischen Station **Stville** stattfinden.

Es werden nur Bilette I. und II. Klasse, welche auch für die Schnellzüge Gültigkeit haben, ausgegeben.

Nähere Auskunft ertheilen die Expeditionsstellen.

## Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am Sonntag den 21. d. M., dem hohen Geburtsfeste Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie, wird die diesjährige, öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhauseaal **Nachmittags 4 Uhr** stattfinden.

Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins ergebenst ein, mit dem Bemerken, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier, sowohl von Seiten der Herrschaften als der Dienstboten, zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Schließlich machen wir bekannt, daß alle für dieses Jahr angemeldeten Dienstboten durch Verwaltungsrathsbeschuß preiswürdig erkannt wurden.

Karlsruhe, den 6. Mai 1865.

Im Namen des Verwaltungsraths:

**Th. Roth.**

3.3.

## Bekanntmachung.

Am 2. Juli wird ein unentgeltlicher Unterricht mit Uebungen im Obstbau für Lehrer und Personen reiferen Alters überhaupt eröffnet. Wohnung und Kost sind für 36 Kreuzer täglich zu erhalten in der

## Großh. landwirthschaftlichen Gartenbauschule Karlsruhe.

### Bauaccordbegebung.

Die in dem kathol. Schulhause vorzunehmende Vergrößerung des Nebenbaues nach folgendem Anschlag, bestehend in:

1) Maurer- u. Steinhauerarbeit	72 fl. 24 fr.
2) Zimmerarbeit	57 fl. 22 fr.
3) Schieferdeckerarbeit	15 fl. — fr.
4) Blechnerarbeit	10 fl. — fr.
5) Glaserarbeit	12 fl. — fr.
6) Anstreicherarbeit	15 fl. — fr.
7) Schlosserarbeit	4 fl. — fr.
	189 fl. 46 fr.

soll im Soumissionswege vergeben werden.

Anschlag zc. ist auf der Gemeinderathskanzlei zur Ansicht aufgelegt, woselbst die Angebote bis längstens Samstag den 27. Mai, Abends 6 Uhr, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 16. Mai 1865.

Stadt-Bauamt.

### 3.3. Möbelversteigerung.

Heute Freitag den 19. Mai 1865,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Jähringerstraße Nr. 60 nach

beschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

3 Kanapés, 4 Kommode, 3 Chiffonnières, 5 Bettladen mit Rost, 3 Pfeilerkommode, 2 zweithürige Schränke, 2 Nachttische, 1 Nähtisch, 1 Schreibtisch, 12 verschiedene Tische, 1 Küchenschrank, 6 Stühle, 4 Spiegel, Vorhänge und Betten,

wozu die Liebhaber einladet

**Serrenschmidt, Gerichtstarator.**

### Versteigerung.

**Dienstag den 23. Mai l. J.**, Nachmittags 3 Uhr, werden im Hofe des Gebäudes der Erbprinzenstraße Nr. 7 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:  
4 Schreibtische, 3 Aufzappulte, Leitern, Aktenschränke, Thüren, Käden, 1 Porzellanofen, Ofenrohre, Eisen von und zu Defen, eiserne Stangen u. s. w.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Hirschstraße Nr. 62 ist auf 23. Juli der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche und 4 Mansardenzimmern mit Dachkammer, Keller

und Holzremise nebst Antheil am Waschhause zu vermieten. Ebenfalls ist im zweiten Stock des Seitengebäudes eine Wohnung mit 2 großen Zimmern, Küche und Keller sammt Holzremise auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Jähringerstraße Nr. 30 ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Dachkammer, Keller und Holzremise nebst Antheil am Waschhause auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten.

2.2. Jähringerstraße Nr. 82 ist eine Parterrewohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör, für ein Geschäft sich besonders eignend, auf den 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, Küche zc., auf den 23. Juli zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

\* 3.3. Eingetretener Familienverhältnisse halber ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Kammer, Küche und Holzplatz, zu vermieten. Näheres bei Herrn Thorwart Arnold am Ludwigshor.

\* Eine Wohnung von 4 Zimmern, auf den Ludwigshor gehend, jedoch ohne Küche, ist bis 23. Juli zu vermieten. Das Nähere in der neuen Waldstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

\* In der Nähe des Bahnhofes ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Alte Waldstraße Nr. 14 sind zwei schön möblirte Zimmer parterre sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

3.2. Jähringerstraße Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

\* Auf 23. Juli d. J. ist ein einzelnes Zimmer, oder deren zwei zusammenhängend, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 23, eine Treppe hoch.

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. Ein großes, freundliches Zimmer ist zu vermieten: Waldstraße Nr. 85 im zweiten Stock.

Eck der Jähringer- und Adlerstraße Nr. 20, parterre, sind 2 sehr schön möblierte, ineinandergehende Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, mit 1 oder 2 Betten, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

\* Auf 1. Juni ist in der Waldstraße Nr. 37, im Seitenbau ebener Erde, ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 155 sind zwei schöne, möblierte Zimmer zu vermieten.

\* In der Stephaniensstraße Nr. 36 ist im zweiten Stock ein kleines Zimmer sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

**Wohnungsgesuche.**

\* 2.2. Für eine stille Haushaltung (zwei Damen) wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter der Chiffre K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Für einen ledigen Herrn werden zwei Zimmer, möbliert oder unmöbliert, nebst einem Dienerzimmer, wo möglich in der Nähe des Schloßbezirks, sogleich zu mieten gesucht. Näheres beim Inzeratentontor von **F. Bachmann**, innerer Zirkel Nr. 10.

Auf den 23. Juli, spätestens auf den 1. September, wird eine schöne Wohnung von etwa 5 Zimmern gesucht. Adressen sind auf dem Kontor des Tagblattes mit der Bezeichnung K. S. abzugeben.

**Zimmergesuch.**

\* Ein gebildetes anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Familie eine Aufnahme gegen entsprechende Vergütung. Seine werthe Adresse beliebe man poste restante Nr. 100 Karlsruhe abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

\* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, das kochen kann und mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle in der Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Eine feste, zuverlässige Person, die Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet eine Stelle. Das Nähere Hirschstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches die häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird unter annehmbaren Bedingungen sogleich in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 35 im Hinterhause.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein reinliches Mädchen, das den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 ebener Erde.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 58 im Hintergebäude. Ebenfalls wünscht ein Mädchen in einem Gasthaus eine Stelle als Hausmädchen zu erhalten.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 58 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfahren Jähringerstraße Nr. 1 im dritten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein solides, anständiges Mädchen, welches sehr gut kochen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine für sie passende Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 31 im vierten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 65.

\* **[Dienstvertrag.]** Eine gute Köchin, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Bleichstraße Nr. 2.

**Kapital auszuleihen.**

\* **700 fl.** Pfleggeld können sogleich gegen doppelte Versicherung ausgeliehen werden bei **Ludwig Geier**, Metzgermeister, Waldstraße Nr. 6.

**Lehrlingsgesuch.**

3.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen braver junger Mann wird sogleich in ein hiesiges Handlungshaus in die Lehre genommen. Von wem? zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**Kutscher und Diener,**

ein gewandter, welcher mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine entsprechende Stelle zu erhalten. Offerten besorgt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

**Stellengesuche.**

\* 2.2. Eine gewandte Kellnerin, welche sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 15.

\* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das im Nähen, Bügeln und Frisieren geübt ist und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle als Jungfer zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 39, zwei Stiegen hoch.

**Schreinerlehrlings-Stellegesuch.**

\* Einen jungen Menschen, welcher zu Ostern d. J. aus der Schule entlassen wurde, sucht man bei einem hiesigen Möbelschreiner in die Lehre zu geben. Näheres bei Herrn Kaufmann Dörflinger, gegenüber der Bierbrauerei von Clever.

**Verloren.**

\* Donnerstag den 18. Mai wurde von der Ecke der Kronenstraße durch die Jähringerstraße bis an den Marktplatz eine lange, graue Feder verloren. Wer dieselbe zurückbringt, erhält eine gute Belohnung: Langestraße Nr. 101.

**Verloren.**

\* Mittwoch Abend wurde von dem Ettlingerthor bis zum Zirkel ein **Skizzenbuch** mit dunkelgrünem Einband verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung vor derer Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Geeignet für Hotels oder Herrschaftshäuser ist ein großer, zweithüriger, eigener **Kasten** (10' hoch, 6' breit und 2' tief) zur Aufbewahrung von Kleidungen, Weißzeug oder Porzellan u. billig zu verkaufen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

3.2. Bei Bierbrauer Schmidt, Langestraße Nr. 211 a, ist eine Anzahl **Zimmerthüren** mit Beschlag, **Läden**, sowie ein großes **Ladenfenster** nebst Läden billig zu verkaufen.

\* Jähringerstraße Nr. 86, im dritten Stock, ist ein **Schienenherd** mit Steinplatte, Wassererschiff und Bratofen zu verkaufen.

\* Eine Parthie **Packfisten** und ein gebrauchter kupferner **Waschfessel** sind zu verkaufen: Kreuzstraße Nr. 9.

**Kaufgesuche.**

\* 2.2. Zu kaufen gesucht wird eine noch gut erhaltene **Beschneid-Pressen** nebst Zugehör für Buchbinder. Näheres Jähringerstraße Nr. 65 im Hintergebäude.

\* Eine **Kinderbettlade** wird zu kaufen gesucht: Durlacherthorstraße Nr. 33.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

\* 2.1. Den geehrten Damen zeige ich an, daß ich noch in **Nr. 17 Langestraße** wohne und nur im nämlichen Hause eine andere, bequemere Wohnung bezogen habe. Um ferneres Zutrauen bittend, empfiehlt sich **Marie Keppner**, geb. Maß, Korsettensmacherin.

3.1. Unser bisher im Hotel Rheinbad in Marau gehaltenes Kontor befindet sich nunmehr **Amalienstraße Nr. 53** in Karlsruhe, und bitten wir, gefällige Aufträge dahin gelangen lassen zu wollen. **Birnbacher, Kunz & Comp.**, Freiburg i. B. und Karlsruhe.

**5% Anlehen des Gaswerks Bruchsal.**

Die am 1. Juni d. J. fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 17. Mai 1865.

**Ed. Koelle.**

**Kinder-Korbwagen**

zum Schieben und Ziehen, auf eisernen und hölzernen Gestellen, solid gearbeitet, empfiehlt der Unterzeichnete zu billigem Preis.

**A. Streißguth**, neben der kleinen Kirche.

### Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

\*2.2. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er unterm Heutigen sein Geschäft als Schuhmacher dahier angefangen hat und verspricht, alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten auf das Beste und Solideste zu verfertigen.

**Christian Gabler**, Schuhmacher,  
Kasernenstraße Nr. 5.

### Geschäfts-Empfehlung.

\*3.2. Unterzeichneter, von seiner achtjährigen Wanderschaft in der Schweiz zurückgekehrt, hat sich hier etablirt und empfiehlt sich hiermit seinen werthen Freunden und Gönnern für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung solidester Arbeit zu billigsten Preisen.

**Karl Messinger**, Schlosser,  
Kronenstraße Nr. 6.

### 2.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt frisch angekommenen vorzüglichen  
— grünen Kräuter-Käs (Schabziger) —  
— frischen Tafel-Edamer-Käs —

**Fromage de Brie, de Neufchâtel** (Bondons), **de Rocquesort**, **Münsterkäs** in Schachteln, alten **Varmesan**, **Chester**, seinen **Emmenthaler** (Schweizer-) Käse, besten **Limburger** (Badstein-) Käse u., wozu wieder

seines **Export-Bier** von Pischorr,  
„ **Lager-Bier** von Sedlmayr,  
acht engl. **Porter** und **Alle** u.  
NB. Das Lagerbier in Flaschen, wie in Drig-  
Fäß, sehr billig.

### 2.1. Mineralwasser,

in frischer Füllung eingetroffen:  
Emscher Kränchen, Friedrichshaller Bitterwasser,  
Homburger Elisabethenbrunnen, Riffinger Na-  
gozzi, Ludwigsbrunnen und Selterser Wasser,  
zur Abnahme empfehleud

**Karl Hauser**,  
Ed der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

### Mineralwasser,

als:  
Selterser, Emscher und Friedrichshaller Bit-  
terwasser, empfiehlt in frischer Füllung

**Fried. Schmidt**,  
Jähringerstraße Nr. 78.

### Nudelfabrikation.

\* Waldstraße Nr. 37, bei **A. Saumesser**,  
werden fortwährend alle Gattungen Suppen-  
und Gemüse-Nudeln in bester Qualität fabri-  
zirt und in großen und kleinen Quantitäten  
abgegeben.

# Strohüte

3.2. neuester Façon  
bei **C. Th. Bohn**.

### 2.1. Wein-Verkauf.

Oberländer Wein à 5, 6, 8, 10, 12 fr.  
per Schoppen, im Faß genommen 16, 18, 20,  
24, 30 fr. per Maas, bei

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

3.1. Feinst weißes  
**Speise-Schweineschmalz**,  
per Pfund 26 fr.,  
bei mehreren Pfunden billiger, empfiehlt

**M. Raich**,  
Durlachertorstraße Nr. 46.

**Frischen Rheinsalm**,  
**Hechte**, **Aale**, **Schleien** und  
**Krebse**

billigt bei

**Nich. Haas**,  
Fischhandlung.

3.2. **Pariser**  
**Kreuze**,  
**Knöpfe**,  
**Gürtelschnallen**

in großer Auswahl bei

**C. Ch. Bohn**.

### 3.2. Reise-Artikel.

Koffer, Eisenbahn-, Geld-, Courier-  
und Umhängtaschen, Reise- und Bade-  
rollen, Speisekörbe, Toilette-Necessaires  
empfiehlt billigt

**Jr. Distelhorst**,

6.1. Herrenstraße Nr. 20 b.

4.3. Französische  
**Batist- und Linon-Tücher**

von den niedrigsten Preisen an.

**Gesäumte Batisttücher** (our-  
lés à jour), sowie eine hübsche Aus-  
wahl mit **farbiger Bordüre**, in  
den neuesten Dessjns, sind soeben ein-  
getroffen und empfiehlt

**Wilh. Himmelheber**,  
Leinwaarenlager u. Wäschefabrik.

### Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand  
und Garn zur Besorgung auf die so sehr be-  
liebte Naturbleiche in Zell im **Wiesenthal**  
an, und bemerke aus Auftrag des Eigentü-  
mers, daß er für allenfallsige Beschädigung  
(mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie  
leistet.

12.8. **Wilh. Hofmann**,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

### Anzeige.

22.12. Für die Naturbleiche in **Kandern**  
nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand  
zur Besorgung an unter Zusicherung ganz guter  
Bedienung.

**Christian Riempy**,  
neue Kronenstraße Nr. 23.

2.1. **Bau- und Mauersteine**,  
rothe, von vorzüglicher Güte, und zu  
jeder Arbeit verwendbar, können zu bil-  
ligem Preise geliefert werden. Nähere  
Auskunft erteilt das

öffentliche Geschäftsbureau von  
**Ch. S. Gaffner**, Kreuzstraße Nr. 18,  
im Gasthaus zu den 3 Königen.

### Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten widmen wir die  
Trauernachricht, daß unser lieber Gatte, Vater,  
Bruder und Schwager, Ludwig Pfeilsticker,  
Täncher, nach längerem Leiden heute Morgen  
8 Uhr verschieden ist.

Es bitten um stille Teilnahme  
Karlsruhe, den 18. Mai 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Freitag Abend 6 Uhr statt.

### Dankfagung.

In Folge des Anrufes im Tagblatt Nr. 132  
sind für die Abgebrannten in Oberstdorf an  
milden Gaben bei uns eingegangen:

Ungenannt 1 fl. 45 fr.; N. B. 30 fr.;  
Ungenannt 12 fr.; Ferd. Schneider 1 fl.;  
Frau L. S. 30 fr.; Fr. S. 30 fr.; L. K.  
3 fl. 30 fr.; E. K. 1 fl.; C. M. 1 fl.;  
A. L. 18 fr. Zusammen . . . 10 fl. 15 fr.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.  
**Kontor des Tagblattes.**

### Lager-Vock

wird von heute an verzapft bei  
**J. Bischoff**, Bierbrauer.

### Cäcilien-Verein.

Morgen Abend keine Probe. Die nächste  
Probe wird durch das Tagblatt bekannt gemacht.

### Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe zu  
besonderm Zweck.

### Samstags-Gesellschaft.

Samstag den 20. Mai, Nachmittags 1/2 4  
Uhr, Ausflug auf die Appenmühle.  
Versammlungsort: vor dem Mühlburgertor.

### Frohsinn.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangübung.

### Arbeiterbildungsverein.

3.1. Der französische Unterricht unter der  
Leitung des Herrn Sprachlehrers Haas hat  
Samstag den 20. Mai seinen Anfang, und wird  
jeden Mittwoch und Samstag, Abends 8 Uhr,  
erteilt.

Das Lokal befindet sich Kronenstraße Nr. 48.

**Mittheilungen**  
aus dem  
**Groß. bad. Regierungsblatt.**  
Nr. 22 vom 16. Mai 1865.

(Schluß von Seite 822.)  
**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Lebenbarkeit der Besichtigungen und die staatsrechtlichen Verhältnisse der kaiserlichen Standesherrschaft von Leiningen betreffend.

Uebersicht der Frequenz der Gelehrten- und der höheren Bürgerschulen im Schuljahre 1863/64 betreffend.

In dem Schuljahre 1863/64 wurden die Gelehrten- und höheren Bürgerschulen von der nachverzeichneten Anzahl von Schülern besucht:

Anstalten.	Schülerzahl.	Im Ganzen.	
<b>A. Lyceen.</b>			
Carlsruhe	463	639	
In der Vorschule	176		
Constanz	174		
Freiburg	378		
Heidelberg	251		
Mannheim	252		
Rastatt	189	2,024	
Wertheim	141		
<b>B. Gymnasien.</b>			
Bruchsal	173		644
Donaueschingen	75		
Lahr	132		
Offenburg	122		
Zauberschiedsheim	142		
<b>C. Pädagogien.</b>			
Durlach (mit h. Bürgerfch.)	86	386	
Lörsbach	107		
Pforzheim	193		
<b>D. Höhere Bürgerschulen.</b>			
Baden	129	5,690	
Bischofsheim a. Rh.	24		
Bretten	60		
Buchen	51		
Carlsruhe	309		
Constanz	131		
Eberbach	53		
Emmendingen	67		
Eppingen	101		
Ettmheim	214		
Ettlingen	41		
Freiburg	187		
Gernsbach	51		
Heidelberg	259		
Hornberg	31		
Kork	17		
Karlsruhe	105		
Mannheim	251		
Mosbach	73		
Müllheim	110		
Schopfheim	65		
Sinsheim	51		
Ueberlingen	59		
Willingen	62		
Waldshut	63		
Weinheim	72		
An höheren Bürgerschulen	2,636		
An Pädagogien	386		
An Gymnasien	644		
An Lyceen	2,024		
Gesamt-Schülerzahl	5,690		

Im Jahre 1864 wurden von den Exceen und auf den Grund der bei dem Großherzoglichen Oberschulrath erstandenen Maturitäts- und Gymnasialprüfung zum Studium der beigesetzten Berufsfächer entlassen:

Von dem Exceum zu:	Philologie	Rechtswissenschaften	Medizin	Physik	Chemie	Mathematik	Landwirthschaftswissenschaften	Technische Wissenschaften
Carlsruhe	27	1	7	1	5	6	4	2
Constanz	20	9	2	—	5	1	1	—
Freiburg	34	29	—	—	2	2	—	—
Heidelberg	6	—	2	—	3	—	—	—
Mannheim	8	3	1	—	1	—	—	—
Rastatt	17	14	1	—	1	—	—	—
Wertheim	9	6	1	—	1	—	—	—
Nach der bei groß. Oberschulrath erstandenen Prüfung zusammen	121	62	14	1	17	10	7	4
	10	1	—	—	4	—	—	1
	131	63	14	1	21	10	7	5

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Carlsruhe, den 5. Mai 1865.  
Großherzogliches Ministerium des Innern.

**A. Lamey.** Vdt Baumgärtner.  
Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.  
Dem Herrn Johann Heinrich Erhardt, Maschinenmeister der Königlich Sächsischen östlichen Staats-Eisenbahnen für den von ihm erfundenen Apparat zur Kontrolle der Belastung der Lokomotiv-, Tender- und Wagenachsen.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.  
Dem Herrn Maschinenfabrikanten Schäffer und Budenberg in Dackau bei Magdeburg  
1. für den von ihnen erfundenen Wassermesser,  
2. für den von ihnen verbesserten Injector.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.  
Dem Herrn Hentel und Seel in München für die von ihnen erfundene Strickelmaschine.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.  
Dem Herrn Sales Ehinger in Aalen bei Eingen für den von ihm erfundenen Apparat an mechanischen Wechsellagern.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.  
Dem Herrn Abraham Sohn Hermann in Berlin für die von ihm erfundene Vossagier-Gepäck-Feigerwaage.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.  
Dem Herrn Johann Steiner von St. Blasien für die von ihm erfundene Verbesserung am gewöhnlichen Handpinnenrad.

**Todesfälle.**  
Gestorben sind:  
am 13. April d. J. Ministerialrath Karl Ammann in Karlsruhe; am 20. April der Sekretär des Großherzoglichen Verwaltungsgerichtshofs Kanzleirath Hermann Buisson in Karlsruhe; am 1. Mai der Geistliche Rath und katholische Pfarrer Dr. Aloys Vogel in Hofweier.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Freitag den 19. Mai. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. **Macbeth.** Trauerspiel in 5 Akten, von William Shakespeare. Nach den Uebersetzungen von Schiller und Hof für die Bühne eingerichtet von Ed. Devrient. (Zwanzigtes und letztes Stück des Shakespeare-Cyclus.)

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.  
Sonntag den 21. Mai. II. Quart. 70. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Brutus und Collatinus.** Trauerspiel in 5 Akten, von Albert Lindner.

**Mayau, den 17. Mai, Abends,**  
Rheinwasserwärme: 14 1/2 Grad.

**Storbfalls-Anzeige.**  
18. Mai. Ludwig Pfeilfiker, Ländnermeister, ein Che-  
mann, alt 45 Jahre.

**In der hiesigen katholischen Gemeinde**  
**Getauft:**

- 10. Mai. Bertha Emma, Vater Friedrich Molitor, Bürger in Rauenberg, Kondukteur hier.
- 11. " Julius Joseph, Vater Joseph Bacale, Bürger in Sulz, Seidenbandfabrikarbeiter hier.
- 14. " Luise, Vater Gottlieb Baumgärtner, Bürger in Eichel, Bahnhofsarbeiter hier.
- 14. " Marie Theresia, Vater Friedrich Kitt, Bürger in Ueberlingen, Schuhmacher hier.
- 14. " Anna Marie Margarethe, Vater Adam Diebler, Bürger in Gamburg, Schreiner hier.

**Getraut:**

- 11. " Joseph Boeste, Bürger in Sulz, Arbeiter in der Bandfabrik, mit Rosine Schmuß von Eppingen.
- 11. " Karl Kistner, Bürger in Forchheim, Maschinenarbeiter hier, mit Barbara Heiler von Eting.
- 14. " Karl Wigand, Bürger in Forst, Arbeiter im Maschinenhause hier, mit Marie Raier von Walschbach.
- 14. " Andreas König, Bürger in Neusäß, Bahnhofsarbeiter hier, mit Theresia Epig von Hingsheim.

**Fremde.**  
In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Sdg. Kfm. v. Leipzig.  
**Deutscher Hof.** Bogarus, Kfm. v. Frankfurt. Dresfus, Kabbiner v. Landau. Drechsler v. Wertheim. Würner, Fabr. v. Freiburg. Wetschel, Kaufm. v. Germersheim.

**Englischer Hof.** Richter, Kaufm. v. Berlin. Wittenmann, Kfm. v. Weizen. Meyer, Kfm. v. Berlin. Donn, Kfm. v. Mühlhausen. Kog u. Grünstein, Kf. v. Frankfurt. Hagenauer, Kfm. v. Wildbad.

**Erbringer.** Lothardt, Nationalrath v. Frauenfeld. Hartmann, Ing. v. St. Gallen. Müller m. Frau v. Geseid. Westermann, Kaufm. v. Bielefeld. Stritt, Kfm. v. Langrich. Graf Ingelein m. Frau v. Weisenheim. Ehröder, Kfm. v. Bremen. Mannesmann, Kfm. v. Hemscheidt.

**Geist.** Schapff, Kfm. v. Mannheim.  
**Goldener Aepfen.** Edelmann, Gemeinderath v. Hettlingenbeuren.

**Goldenes Lamm.** Wunderle, Fabr. v. Schiltach. Reis, Kfm. v. Mainz.

**Goldener Ochse.** Köfel, Kaufm. v. Offenburg. Hintert, Kaufm. v. Frankfurt. Gerson, Kaufm. v. Mochheim. Hauber, Kfm. v. Kaiserlautern. Jung, Kfm. v. Weiskam.

**Goldenes Schiff.** Wolf, Kaufm. von Neustadt. Reis, Kfm. v. Tetschach. Lipschütz, Kfm. v. Lublin. Frau Levy v. Neustadt.

**Grüner Aepfel.** Hochstetter, Kfm. v. Darmstadt. Gebhardt v. Pellerille. Burger, Kaufm. v. Geseid. Thielmann v. Neuburg a. R. Schimmier, Fabr. v. Saizburg.

**Hôtel Greke.** Holz, Kaufm. v. Lahr. Döde, Kfm. v. Heidelberg. Bing, Kfm. v. Basel. Schröder, Kfm. v. Bremen. Schütz, Kfm. v. Frankfurt. Blecher, Kfm. v. Hückelwagen. Schulz, Kfm. v. Offenburg. Wolf, Kfm. v. Driedheim. Kraun, Kfm. v. Zürich. Gronen, Kaufm. Aachen. v. Sagen v. Germersheim. Fromm, Kaufm. v. Willingen. Jockers, Wirth von Griesbach. Schulz, Kfm. v. Berlin. Eisfeld, Offizier v. Frankfurt. v. Auv, Kfm. v. Aiden.

**Raffener Hof.** Lehr, Kaufm. v. Ludwigsbafen. Oppenheimer, Kfm. v. Berlin. Joseph, Kfm. v. Frankfurt. **Hörmischer Kaiser.** Eichler, Kfm. v. Nürnberg. Reichmann v. Düsseldorf. Rebsamen m. Fam. von Havre. Leuthold u. Sternenberg, Kaufl. v. Zürich. Greuther, Kfm. v. Bam.

**Nothes Haus.** Köpfer, Bürgermstr. u. Himmels, Gemeinderath v. Schönau. Koch, Lehrer v. Gündlingen. **Stadt Pforzheim.** Reuter, Kfm. v. Hanau. Hecker m. Frau v. Mannheim.

**Waldhorn.** Walliser, Kfm. v. Schönau. **Weißer Bär.** Wischer, Hofmaler v. München. Hauth, Kfm. v. Heilbronn. Dr. Ribouarth, Pastor m. Tochter v. Sergerne.

**Die Kunstwascherei**  
von **Geschw. Oppenheimer**, Kronenstraße Nr. 8 parterre, empfiehlt sich fortwährend im Waschen aller Arten Seide, Wolle, feiner Spitzen, Federn, Pelz, Herrenkleidern, Handschuhen und überhaupt allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Ebenso werden alle Sorten Federn gekraust. Sowohl reelle als auch billige Bedienung wird zugesichert und um geneigten Zuspruch gebeten.

Verlag von J. Neumann, Neudamm, und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.